

Empire State Bastard - Rivers Of Heresy



Credit: Daniel P. Carter

(35:26; Vinyl, CD, Digital; Roadrunner Records, 01.09.2023)
Simon Neil und *Mike Vennart*. Was mag wohl dabei herauskommen, wenn man die beiden Mitglieder zwei so großartiger Bands wie *Oceansize* und *Biffy Clyro* in ein Musikstudio sperrt und ihnen Raum und Zeit gibt, ihre musikalischen Fantasien auszuleben? Das *Lovechild* eben jener beiden Bands? Ein Meisterwerk zwischen Modern Prog und Stadion Rock? Weit gefehlt! Der Nachwuchs der beiden hört auf den Namen *Empire State Bastard*. Und er ist genau das: Das missratene, ungeliebte und uneheliche Kind, bei dem sich jeder fragt, wer denn der Vater sein mag. *Faith No Mores Mike Patton* vielleicht? Zumindest ähnelt „*Rivers Of Heresy*“ viel stärker dem musikalischen Lunatic und seinen Projekten wie *Fantômas*, *Dead Cross* und *Mr. Bungle*, als auch nur Ansatzweise *Biffy Clyro*, *Oceansize* oder den Solo-Werken *Vennarts*.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Dass auch Ex-Slayer-Schlagzeuger *Dave Lombardo* auf diesem Album zu hören ist, der seinerseits auch bei all diesen Projekten beteiligt ist bzw. war, sticht natürlich unmittelbar ins Auge, sollte allerdings nicht überbewertet werden. Denn *Lombardo* ist nichts anderes als Mittel zum Zweck, um die musikalischen Fantasien *Neils* und *Vennarts* umzusetzen. Fantasien, die unruhigen Nächten mit Alpträumen zu entstammen scheinen, wenn nicht sogar einem Fieberwahn.

Empire State Bastard entstand aus den dunklen Gedankenregionen des Duos. Die beiden spielten sich gegenseitig in den Auszeiten während der Tourneen von Biffy Clyro die härteste, avantgardistischste oder abstoßend konfrontativste Musik vor, die sie finden konnten und ließen sich davon inspirieren.

Ein Statement aus dem Presseinfo von Roadrunner Records, dem eigentlich kaum etwas hinzuzufügen ist.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Denn „Rivers Of Heresy“ ist dreckig, giftig und aggressiv. Ungehobelt, häßlich und abstoßend. Grindcore, Stoner, Hardcore, Thrash, Sludge und eine Prise Extreme Prog. An musikalischen Genres kann man auf dieser Platte so einiges finden. An echter Schönheit hingegen fast gar nichts. Den

wenigen trügerischen Melodien, wie beispielsweise im abschließenden ‚The Looming‘, ist jedenfalls nicht zu trauen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

So wirkt „Rivers Of Heresy“ wie die dunkle Seite zweier Musiker, die diese bei ihren bisherigen Projekten immer wegzuschließen versuchten. Wie ein Monster, das lange schlummerte und nur auf den richtigen Moment wartete, um anzugreifen. Dieser Moment ist nun gekommen. Der Bastard hat zugeschlagen und den Hörer fest im Würgegriff. Man kommt ob seiner schieren Gewalt nur noch schwerlich von ihm los.

Bewertung: 11/15 Punkten



Credit: Gavin Smart

Besetzung:

Simon Neil

Mike Vennart

Gastmusiker:

Dave Lombardo – drums

Naomi Macleod – bass

Diskografie (Studioalben):

„Rivers Of Heresy“ (2023)

Surftipps zu Empire State Bastard:

Homepage

Facebook

Instagram

X

TikTok

Soundcloud

YouTube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Tidal

Setlist.fm

Discogs

Wikipedia

Abbildungen:

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Head Of PR zur Verfügung gestellt.